



Die Jazz & Rock Schule Freiburg hat auch einen Info-Stand auf der Musikmesse in Frankfurt im Halle 6.1, Gang 1, Stand 11. Weitere Infos gibt's unter Tel: 0761 / 348888-0 oder im Internet unter www.jrs.org



Jeder Student wählt ein Hauptfach – Gitarre, Bass, Drums, Trompete, Saxophon, Klavier oder Gesang – und muss darüber hinaus ein Nebenfachwissen erlernen (in der Regel Klavier). Außerdem lernt er in Bands zu spielen, erhält unter anderem Unterstützung in Theorie und Gehör, Rhythmik, Improvisation, Jazz, Rock- und Pop-History, Arrangieren, Studio sowie Geschichte der Musikwelt. Zusätzlich nimmt er an (auch das Studium an) Jazz-Sessions im eigenen Auditorium der Schule teil, belegt Seminare in Music-Business und Computer und spielt vor Semester-Ende in einer Big-Band. Auch die Arbeitspraxis wie zum Beispiel CD-Bearbeitungen, Studio-Produktion etc. sind ein Teil der Ausbildung zum Live- und Studiommusiker.

Das Studium an der Schule ist mit 400 Euro im Monat mehr als gerechtfertigt. Dafür ist die Betreuung der Studenten individualisiert, das künstlerische Niveau hoch, die Probierkurse stehen jederzeit offen, und die Schule vermittelt erste gigs. „Ich bekomme den BMEQ-Mittelzeugnis“, sagt Ferdi, „das deckt ungefähr die Schulnoten, und weil es sich um ein Schüler-BMEQ handelt, muss man auch keinen Cent zurück zahlen.“ Außerdem gibt Ferdi (insgesamt an einer Musikschule die meisten) Musikschüler-nahmen Studenten der JROF gerne, weil sie ebenfalls viel mit ihrem Musikgeschmack näher an den Schülern dran sind. Ferdi spielt mit seinem Musikschüler die Charts und und nennt, von Green-Day über Tokio-Hotel bis Marlene.

Wie viele nicht wissen: Auch Marlene Sängerin Bahar Kök hatte lange Jahre Unterricht an der Jazz & Rock Schule Freiburg, bevor sie über Nacht berühmt wurde und mit „Bama“ die Charts stormte. Diese betrat sie sich in besser Gesellschaft mit Udo Nauen, dem Neuzimmer-Gitaristen, der mit „Jagging“ einen Nummer 1-Hit landete, und Mai Musik, die Deutschland beim Eurovision Song-Contest mit „Can't Take That Song“ verlor.

Ferdi ist noch nicht ganz so weit. Er verdient aber schon einigermaßen Geld mit Musik, obwohl er noch student. „Ich spiele alle möglichen Auftritte in den unterschiedlichsten Besetzungen und -Stilen. Außerdem beginne ich gerade, Musik für Homepages zu schreiben und zu programmieren. Der

Profi mit Studien- und Formalehrer. Eine Gruppe von Dozenten, unter anderem die künstlerische Leiterin der Schule und einer der bekanntesten Arrangierer in Deutschland, Bernhard F. Hofmann, bewerten die jungen Musiker. Ferdi war nicht gut genug. „Das Niveau war damals einfach noch zu hoch für mich“, sagt Ferdi, „der beste ein Hauptfach Gitarre studiert.“ Aber die Dozenten haben noch nicht untergebracht, wie man das über bei Carling-Drinks im Fernsehen sieht, sondern haben sie genau gezeigt, warum ich noch arbeiten muss.“ Ferdi ging erst mal ins Internatium, dort wurde er fit gemacht. „Das ist ein echter Phasentrip der Jazz & Rock Schule“, sagt Ferdi. „An anderen Hochschulen und Unis fällt man einfach zu durch, hier arbeiten sie mit dir bis ins persönlich so weit wie.“ Schon nach einem halben Jahr machte er wieder die Aufnahmeprüfung zum Hauptstudium... und wurde angenommen.

Musikschule ist voller Möglichkeiten.“ Ferdi spielt sogar schon gelegentlich Gitarrenkursen im Studio ein, unter anderem für den international bekannten Produzenten David B. Wild, der schon mit Hino Haggen gearbeitet hat. Auch die hat Ferdi neben anderen namhaften Künstlern und Vertretern aus dem Business bei Workshops und Kursen an der JROF kennen gelernt.

Und das nächste Projekt steht schon an: Im April bringt einige der Studenten mit Förderung der EU nach Athen, um dort mit griechischen und französischen Musikern zu jammen. Außerdem denkt Ferdi darüber nach, für ein Semester nach Boston an die renommierte Berklee College of Music, der Plan, manchmal der Jazz & Rock Schule Freiburg, zu wechseln.

Ferdi bemerkt nicht, dass er sich für ein Musikstudium an der JROF entschieden hat. „Musiker ist immer noch mein Berufswahl.“ Durch die fundierte Bekanntschaft der Jazz & Rock Schule Freiburg bekommt er eine solide Ausbildung, auf die ich bauen kann. Gleichung gibt mir die Musik die Freiheit, obwohl auf der Welt arbeiten zu können, was ich will. Denn Musik ist die Sprache, die man überall versteht.“